

4. BlmSchV durchzuführen)

1.1.5

- Änderungsgenehmigung** nach **§ 16a BlmSchG** in Verbindung mit
- § 8 BlmSchG¹ (Antrag auf Teilgenehmigung)
 - § 8a BlmSchG² (Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns)

1.1.6

- Störfallrechtliche Genehmigung** nach **§ 23b BlmSchG** in Verbindung mit
- § 8 BlmSchG¹ (Antrag auf Teilgenehmigung)
 - § 8a BlmSchG² (Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns)

1.1.7 Veröffentlichung des Antrages / Bescheides

- Veröffentlichung im Staatsanzeiger des Landes Hessen und Inhalt nach § 9 Abs. 1 der 9. BlmSchV im Internet
- Veröffentlichung im Staatsanzeiger des Landes Hessen und Inhalt nach § 9 Abs. 1 der 9. BlmSchV in den Tageszeitungen (keine Veröffentlichung im Internet)

1.2 Folgende Genehmigungen/Erlaubnisse/Ausnahmen sollen gemäß § 13 bzw. 23b Abs. 1 BlmSchG eingeschlossen werden:

- | | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> § 64 HBO | <input checked="" type="checkbox"/> § 63 WHG | <input type="checkbox"/> § 15 BNatSchG |
| <input type="checkbox"/> § 3a ArbStättV | <input type="checkbox"/> § 45 HWG | <input type="checkbox"/> § 30 BNatSchG |
| <input type="checkbox"/> § 18 (1) Nr. BetrSichV | <input type="checkbox"/> § 26 13. BlmSchV | <input type="checkbox"/> § 12 HWaldG |
| <input type="checkbox"/> § 24 17. BlmSchV | <input type="checkbox"/> § 4 Abs. 1 TEHG | <input type="checkbox"/> § 11 20. BlmSchV |
| <input type="checkbox"/> § 11 31. BlmSchV | <input type="checkbox"/> § 17 SprengG | <input checked="" type="checkbox"/> § 58 WHG |

1.3 Angaben zu folgenden Anzeigen / Mitteilungen sind im Genehmigungsantrag enthalten:

- Anzeige nach § 7 12. BlmSchV
- Anzeige nach § 41 HWG
-

1.4 Folgende Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmen etc., die mit dem Vorhaben im Zusammenhang stehen, werden/wurden bei anderen Behörden beantragt:

Antragsgegenstand	Rechtsgrundlage	Behörde	Antragsdatum
-------------------	-----------------	---------	--------------

1.5 Auf bereits vorliegende Genehmigungen, Erlaubnisse, Anzeigen u.ä. wird Bezug genommen. Ggf. werden Sie im beigefügten Formular 1/2 "Genehmigungsbestand der gesamten Anlage" vollständig aufgelistet.**2. Art und Umfang der Anlage/der Anlagenänderung****2.1** Bezeichnung der Anlage

Chemisch-physikalische Behandlungsanlage und Sammelstelle für Abfälle

in Anlehnung an Anhang 1 der 4. BlmSchV, Nr.:

CPA-Anlage: 8.8.1.1, 8.8.2.1, 8.10.1.1, 8.10.2.1, 8.12.1.1, 8.12.2

Sammelstelle (ohne Schlammgruben): 8.12.1.1, 8.12.2, 8.15.1, 8.15.3

Schlammgruben: 8.11.1.1, 8.11.2.3, 8.11.2.4, 8.12.1.1, 8.12.2, 8.15.1, 8.15.3

- Anlage gemäß § 3 der 4. BImSchV (IE-Anlage nach Art. 10 der RL 2010/75/EU)
 nicht genehmigungsbedürftige Anlage, die Betriebsbereich oder Teil eines Betriebsbereich ist

2.2 Genauere Eingrenzungen des Antragsgegenstandes (Projekts) unter Angabe der besonderen Merkmale der Anlage/Anlagenänderung (Kapazität, Leistung, Betriebsweise etc.)

1. Durchsatzerhöhung der CP-Anlage von derzeit 27.600 t/a (genehmigt) auf zukünftig 66.000 t/a.
2. Durchsatzerhöhung des A I-Gebindelagers von derzeit 600 t/a auf zukünftig 1.000 t/a.
3. Erhöhung der Lagerkapazität für Abfallsäuren und –laugen in Gebinden von derzeit je 15 t auf zukünftig 50 und 48 t.
4. Ausweisung von Lagerflächen für nicht gefährliche Betriebsabfälle, leere Gebinde und Container, Paletten, Ersatzteile etc., Lagerkapazität max. 200 t.
5. Festlegung von Jahres-Durchsatzmengen für verschiedene Funktionsbereiche der Sammelstelle
6. Errichtung/Betrieb eines Gefahrgut-Lagerschranks für flüssige Betriebsmittel, Lagerkapazität 8 t.
7. Verfahrenstechnische Änderungen der CP-Anlage.
8. Erweiterung der Abluftanlage der CP-Anlage.
9. Aktualisierung der für die CP-Anlage und die Sammelstelle geltenden Abfallkataloge.
10. Spezifizierung der Nachweisführung beim Umgang mit Abfällen in der Sammelstelle.
11. Einleit Antrag nach HWG zur Erhöhung der in die Kanalisation abzuleitenden Abwassermengen.
12. Bauantrag nach HBO, Abweichungsantrag aufgrund der Inanspruchnahme des Grundstücks bis an die Grundstücksgrenze

2.3 Maßgebliches BVT-Merkblatt gemäß § 3 Abs. 6a BImSchG für die Anlage⁴ (gilt für alle gb-Anlagen):
 Abfallbehandlungsanlagen, UBA, 2006; Lagerung gefährlicher Substanzen und staubender Güter, UBA, Jan. 2005

3. Angaben zum Standort

3.1 Ortsfeste Anlagen

Werk/Betrieb: **CP-Anlage/Sammelstelle Kassel**

Straße, Hausnummer: Am Lossewerk 9

Postleitzahl, Ort: 34123 Kassel

Kreis/kreisfreie Stadt: Kassel

Gemarkung: Bettenhausen

Flur: 1

⁴ Es können mehrere BVT-Merkblätter aufgeführt werden, wenn für einzelne Betriebseinheiten, Nebeneinrichtungen bzw. Anlagenteile eigene BVT-Merkblätter heranzuziehen sind

Flurstück:	32/6, 32/7, 32/12, 32/15, 32/22	
Rechts- und Hochwert (ETRS89/UTM):	536653 / 5684946	
Gebäudebezeichnung gem. Werks-/Lageplan:	Gesamtstandort	
EMAS -Zertifizierung:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Datum der letzten Standorteintragung:		
3.2	Ortsveränderliche Anlagen	
Die Anlage soll an insgesamt Standorten betrieben werden. Die genauen Bezeichnungen der Standorte werden in einer separat beigefügten Tabelle aufgeführt.		
4.	Inbetriebnahme	
Die Anlage soll im/am - sofort nach Genehmigung - in Betrieb genommen werden.		
5.	Befristung	
Die Genehmigung wird		
	<input checked="" type="checkbox"/> unbefristet	
	<input type="checkbox"/> befristet bis zum	
	<input type="checkbox"/> befristet für einen Zeitraum von nach Erteilung der Genehmigung	
beantragt.		
6.	Kosten	
Die Gesamtkosten (Gesamtbaukosten und Einrichtungskosten) werden voraussichtlich		
	140.275 EUR betragen.	
Diese schlüsseln ⁵ sich wie folgt auf:		
Kosten für den <u>Baukörper</u> :	43.625 EUR	
Kosten für die <u>Anlagen</u> :	96.650 EUR	
<u>sonstige Kosten</u> :	0 EUR	
In diesen Kosten ist die Umsatzsteuer/Mehrwertsteuer <u>nicht</u> enthalten.		
7.	Unterlagen	
	17	Antragssätze gemäß Inhaltsverzeichnis
	0	betriebsgeheime Antragssätze gemäß Inhaltsverzeichnis
	0	(Angaben zum) Ausgangszustandsbericht gemäß § 10 Abs. 1a BImSchG
Nähere Erläuterungen (z. B. Anzahl/Farbe der Mappen/Ordner, Hinweise auf betriebsgeheime Antragsteile; Vorlage der statischen Berechnungen, Anzahl der zusätzlich beigefügten Kurzbeschreibungen):		

⁵ Siehe auch Formular 1/1.4

8. Kennzeichnung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen		
Der Antrag enthält Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Sie sind folgendermaßen gekennzeichnet:		
9. Name und Anschrift des Anlagenbetreibers (falls nicht identisch mit dem Antragsteller/Antragstellerin)		
HIM GmbH Waldstraße 11 64584 Biebesheim		
10. Name und Anschrift der natürlichen Person, die die Pflichten des Betreibers im Sinne von § 52b BImSchG wahrnimmt:		
Andreas Ellerkmann (Geschäftsführer) Waldstraße 11 64584 Biebesheim		
11. Betroffene Aufgabenbereiche		
Die Antragsunterlagen haben den nachstehend angekreuzten Personen/Institutionen vorgelegen, soweit deren Aufgabenbereich berührt ist.		
<input checked="" type="checkbox"/> Immissionsschutzbeauftragte(r)	<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsbeauftragte(r) für Abfall	
<input type="checkbox"/> Störfallbeauftragte(r)	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsfachkraft	
<input type="checkbox"/> Betriebsärztin/arzt	<input type="checkbox"/> Betriebsrat /Personalvertretung	
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsbeauftragte(r) für Gewässerschutz	<input type="checkbox"/>	
12. Unterschriften des Antragstellers/der Antragstellerin		
Biebesheim, 14.09.2017	Ellerkmann, Andreas	_____
Ort, Datum	Nachname, Vorname des Unterschriftsbefugten	Unterschrift
Biebesheim, 14.09.2017	Neuss, Andreas	_____
Ort, Datum	Nachname, Vorname des Unterschriftsbefugten	Unterschrift